

1. Record Nr.	UNINA9910842268003321
Autore	Alpsancar Suzana
Titolo	Das Ding namens Computer : Eine kritische Neulektüre von Vilém Flusser und Mark Weiser / Suzana Alpsancar
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2014
ISBN	9783839419519 3839419514
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (323 p.)
Collana	Edition Moderne Postmoderne
Disciplina	303.4834
Soggetti	Computer; Digitalität; Vilém Flusser; Mark Weiser; Technikdeterminismus; Technikphilosophie; Medientheorie; Medien; Technik; Medienphilosophie; Medienwissenschaft; Philosophie; Philosophy of Technology; Media Theory; Media; Technology; Media Philosophy; Media Studies; Philosophy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	1 Inhalt 5 Abbildungsverzeichnis. Tabellenverzeichnis 9 1 Das Ding namens Computer - Einleitung 11 2 Flussers Kulturkritik 39 3 Flussers Nachgeschichte als Computerwelt 77 4 Flussers Computerkonzept 137 5 Weisers Ubicomp 187 6 Weisers Machbarkeitsprojektionen 217 7 Weisers Computerkonzept 243 8 Flusser vs. Weiser? - Fazit 269 Literatur 291 320
Sommario/riassunto	Computer gelten als prägende Faktoren unserer Gesellschaft, ohne dass die ihnen zugesprochene Gestaltungsmacht systematisch hinterfragt würde. Gemeinhin werden sie als Rechenmaschine, Medium oder Notationssystem adressiert. Unklar bleibt, welcher Status Computern als Ding überhaupt zukommt. Mit ihrer kritischen Neulektüre von Vilém Flusser und Mark Weiser legt Suzana Alpsancar zwei symptomatische Computerkonzepte im Diskurs des Digitalen frei. Sie zeigt, dass eine Reflexion der Gestaltungsmacht von Computern neben typischen Gebrauchsweisen gerade auch auf ihre potenzielle Widerständigkeit als Dinge abheben muss, um ihre Medialität angemessen erfassen zu können. Besprochen in: GMK-Newsletter, 1 (2013) E-3, 2 (2013) IT, 2 (2013) Zeitschrift für Medienwissenschaft, 9/2 (2013), Florian Sprenger

